

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



## Feierliche Verabschiedung und Begrüssung

**Die Akademie hat zurück getretene Amtsträgerinnen und Amtsträger gebührend verabschiedet und ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger entsprechend begrüsst.**

Bern, 23. März 2010. Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) darf auf ein Netz von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bauen, das für die Erfüllung ihrer Aufgaben von zentraler Bedeutung ist. Im Rahmen eines feierlichen Anlasses hat sie sich bei den im vergangenen Jahr zurückgetretenen Präsidenten und Präsidentinnen von Kommissionen oder Vorständen bedankt und gleichzeitig die Personen offiziell begrüsst, die in die entsprechenden Ämter nachgerückt sind:

<i>Gremium</i>	Verabschiedet	Nachfolge
<a href="#">Erweiterter Vorstand der SCNAT</a>	Peter E. Kündig («Plattform Chemistry») Karl Kiser («Plattform NWR») Martin Grosjean (Präsident a.i. «Plattform SAP»)	Karl Gademann Maria von Ballmoos Paul Messerli (Rückkehr aus dem Sabbatical)
<a href="#">Kommission für Weltraumforschung</a>	Willy Benz	Werner Schmutz
<a href="#">Schweizerische Kommission für Fernerkundung</a>	Tobias Kellenberger	Michael Schaepmann
<a href="#">Nationales Komitee des International Geosphere-Biosphere Programme / Scientific Committee on Problems of the Environment</a>	Thomas Stocker	Ulrike Lohmann
<a href="#">Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung</a>	Anita Christen	Brigitte Mauch-Mani

## Geodätisch-physikalische Arbeiten in der Schweiz

**Neue Bände in der Publikationsreihe der Schweizerischen Geodätischen Kommission erschienen.**

Bern, März 2010. Die [Schweizerische Geodätische Kommission](#) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) hat 2009 drei weitere Publikationen in der Reihe «Geodätisch-physikalische Arbeiten in der Schweiz» herausgegeben. Die drei aktuellen Arbeiten «High-resolution GPS tomography in view of hydrological hazard assessment» von Simon Lutz, «Trajectory Determination and Analysis in Sports by

Satellite and Inertial Navigation» von Adrian Wägli und «GPS Based Dynamic Monitoring of Air Pollutants in the City of Zurich» von Philippe Kehl können Sie jeweils kostenlos [hier im PDF-Format](#) herunterladen oder in der Druckversion beim Sekretariat der Kommission bestellen: [sgc\\_info@geod.baug.ethz.ch](mailto:sgc_info@geod.baug.ethz.ch).

## Neue Mitarbeitende bei der SCNAT

**Beat Schlüchter ist bis Ende Jahr für die «Ecological Continuum Initiative» tätig. Im Generalsekretariat hat Martina Schüpbach die Vertretung von Andrea Ritter übernommen.**

Bern, März 2010. Mit einem Beschäftigungsgrad von 40 Prozent ist Beat Schlüchter seit Anfang März beim International Scientific Committee for Alpine Research (ISCAR) angestellt. Er wird für die Arbeitsgruppe der «Platform Science and Policy» vor allem Workshops im Rahmen der «[Ecological Continuum Initiative](#)» organisieren und auswerten. Beat Schlüchter hat Biologie an der Universität Bern studiert und absolviert derzeit eine Zusatzausbildung an der Pädagogischen Hochschule Bern, um das Lehrdiplom für die Sekundarstufe II zu erhalten. Zuvor war er als Mitarbeiter am Naturhistorischen Museum tätig sowie als Praktikant in Meeresbiologie in Norddeutschland und beim WWF Schweiz. Im Generalsekretariat hat Martina Schüpbach Ende März ihre Stelle im Bereich der Administration mit einem Pensum von 60-70 Prozent angetreten. Sie wird Andrea Ritter bis zu deren Rückkehr im Oktober 2010 vertreten. Martina Schüpbach hat die Wirtschaftsschule in Bern absolviert und mit dem Handelsdiplom abgeschlossen. Seither hat sie in verschiedenen Branchen Berufserfahrung gesammelt. Neben ihrer Tätigkeit bei der SCNAT studiert sie Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).

### AGENDA

## Nicht verpassen!

April bis August 2010, ganze Schweiz. **Tage der Genforschung**

Die diesjährigen «Tage der Genforschung» stehen unter dem Motto «Eine Welt ohne Gentechnik. Was wäre wenn...?». Das Angebot beinhaltet Laborbesuche und -schnuppertage, Ausstellungen und Standaktionen, sowie Schulbesuche mit Referaten und Diskussionen. Vielerorts können Interessierte die Forschungslabors besuchen und selber einfache Experimente durchführen. Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter [www.gentage.ch](http://www.gentage.ch).

26. April 2010, Freiburg. **Informationsveranstaltung «Starte im Bundeshaus»**

Am 26. April 2010 können Politik-Interessierte einen aussergewöhnlichen Blick hinter die Kulissen des Bundeshauses werfen: In der Veranstaltung «Starte im Bundeshaus!» an der Universität Freiburg wird die Bedeutung der Wissenschaft für die Schweizer Bundespolitik beleuchtet. Gastgeber des kostenlosen Events sind die Stiftungen «Science et Cité» und «Wissenschaftliche Politikstipendien» sowie die Universität Freiburg. Als Referenten konnten zwei Mitglieder des Nationalrats gewonnen werden, Thérèse Meyer (FR, CVP) und Jean-François Steiert (FR, SP), ausserdem die Vizerektorin der Universität Freiburg, Prof. Astrid Epiney, und weitere wissenschaftliche Experten.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

1. Mai bis 31. Oktober 2010, Luzern. **Ausstellung «natürlich vernetzt»**

Zusammen mit dem Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern, dem Botanischen Garten Zürich und dem Museum d'histoire naturelle de la Ville de Genève hat das Forum Biodiversität die Wanderausstellung «natürlich vernetzt» / «toile de vie» konzipiert. Die Ausstellung macht auf wissenschaftlicher Basis die verschiedenen Ebenen der Biodiversität, ihre Schönheit und Wichtigkeit, aber auch ihre Entstehung und Gefährdung einem breiten Publikum zugänglich. Ein spezieller

Fokus liegt auf der Erforschung der Biodiversität. Im Internationalen Jahr der Biodiversität 2010 ist die Ausstellung ab 1. Mai in Luzern (deutsche Version) und ab 12. April in Bulle (französische Version) zu sehen, jeweils begleitet von umfassenden Rahmenprogrammen.

[Weitere Informationen](#)

28. Mai 2010, Bern. **«Mehr wert als Geld – Freiwilliges Engagement in der Wissenschaft»**

Im Rahmen ihrer 6. Delegiertenversammlung lädt die SCNAT zur öffentlichen Morgenveranstaltung unter dem Titel «Mehr wert als Geld – Freiwilliges Engagement in der Wissenschaft» ein. Vertreter aus Wissenschaft und Politik werden sich mit der Bedeutung und Entwicklung des Milizsystems in der Schweiz auseinandersetzen. So wird unter anderem der Staatssekretär für Bildung und Forschung, Dr. Mauro Dell'Ambrogio, einen Vortrag zum Thema «Milizsystem in der Schweiz - ein Erfolgsmodell mit unsicherer Zukunft?» halten. Abschliessend findet eine moderierte Podiumsdiskussion unter Einbezug des Publikums statt.

[Programm](#)

Bis 31. Mai 2010. **Kandidaturen für den «Prix de Quervain 2010»**

Die Schweizerische Kommission für Polar- und Höhenforschung SKPH hat sich die Förderung herausragender Nachwuchsforscher auf ihrem Gebiet zum Ziel gesetzt. In diesem Sinn schreibt sie jährlich den Nachwuchsforscherwettbewerb «Prix de Quervain» aus. Der Prix de Quervain 2010 ist im Bereich der medizinischen Forschung im Hochgebirge oder in polaren Regionen ausgeschrieben worden. Der mit 5'000 Franken dotierte Preis ist an junge Forschende gerichtet, die ihre seit maximal zwei Jahren abgeschlossene Master- oder Diplomarbeit oder Dissertation einreichen können. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2010.

[Weitere Informationen](#)

17.-18. Juni 2010, Kandersteg. **Kursangebot der Schweizerischen Gesellschaft für Statistik**

Die Schweizerische Gesellschaft für Statistik bietet einen zweitägigen Kurs zum Thema «Statistical Integration of Data: Record Linkage and Statistical Matching» an. Der Kurs wird von Dr. Marco Di Zao und Dr. Mauro Scanu vom italienischen Nationalen Institut für Statistik (Istat) durchgeführt. Anmeldeschluss ist der 15. April 2010.

[Mehr...](#) (auf Englisch)

25. Juni 2010, Bern. **Young Faculty Meeting für Nachwuchsforscher der Chemie**

Die «Platform Chemistry» der SCNAT lädt Nachwuchsforscher und Dozierende unter 40 Jahre zum «Young Faculty Meeting 2010» an die Universität Bern ein. Neben verschiedenen wissenschaftlichen Präsentationen von Nachwuchsforschenden wird Prof. Thomas R. Ward von der Universität Basel unter dem Titel «Climbing the Ladder of the Swiss Academic System – Step by Step» über seine Erfahrungen berichten und zur Diskussion anregen. Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2010.

[Mehr...](#) (auf Englisch)

Bis 15. August 2010. **Ausschreibung «Prix Média akademien-schweiz» in Naturwissenschaften 2010**

Der «Prix Média akademien-schweiz» wird jährlich in vier Bereichen vergeben und beträgt je 10'000.- CHF. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz zeichnen damit spannende Beiträge von herausragender Qualität aus, die leserfreundlich und gut verständlich verfasst sind, einen Gesellschafts- und Gegenwartsbezug aufweisen und in einem regelmässig erscheinenden Schweizer Medium publiziert wurden. Berücksichtigt werden Beiträge, die zwischen dem 1. August 2009 und dem 31. Juli 2010 erschienen sind. Einsendeschluss ist der 15. August 2010.

[Mehr...](#)

**Kontakt und Impressum:**

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:  
[newsletter@scnat.ch](mailto:newsletter@scnat.ch)

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann  
klicken Sie hier: [www.scnat.ch/Newsletter](http://www.scnat.ch/Newsletter)

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)  
Britta Meys | Schwarztörstrasse 9 | 3007 Bern  
Tel. 031 310 40 36  
[www.scnat.ch](http://www.scnat.ch)